Rückblick auf die Wasserpolitik 2022

28. April 2023 | Andri Bryner
Themen: Trinkwasser | Abwasser | Biodiversität | Ökosysteme | Schadstoffe | Wasser & Entwicklung | Gesellschaft | Klimawandel & Energie

Der heisse Sommer hat 2022 die Wasserversorgungssicherheit im Bundesparlament in den Fokus gerückt. Dazu kamen unter anderem das Vollzugsdefizit beim Ausscheiden von Grundwasserschutzzonen, kaum abbaubare «ewige» Chemikalien und der wachsende Druck, mehr Strom aus der Wasserkraft zu produzieren.

Die anhaltend hohen Temperaturen und Trockenheit im Juni bis August führen 2022 nicht nur zu tiefen Wasserständen, zu warmen Gewässern und zu einer hohen Waldbrandgefahr, sondern auch zu parlamentarischen Vorstössen für Einsparungen oder optimierte Nutzung der Wasserressourcen. Das Augenmerk auf einen verbesserten Grundwasserschutz kann auf die zwei Volksinitiativen von 2021, auf die erhöhten Konzentrationen von Abbauprodukten des verbotenen Pestizids Chlorothalonil und auf den Bericht der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission zum mangelhaften Vollzug zurückgeführt werden.

Grosse Revitalisierungsprojekte brauchen Zeit bis zu Umsetzung. Die Kantone Wallis und Waadt erhöhen im Rahmen der dritten Rhonekorrektur den Hochwasserschutz und planen dabei auch eine ökologische Aufwertung des Rhonedeltas im Genfersee (swisstopo, 180 Grad gedreht, links; Visualisierung 3e correction du Rhône, rechts)

Zielkonflikte treten stark zu Tag

Im Fall der ewigen Chemikalien (forever chemicals) lassen sich zwei Auslöser ausmachen: die neuen Erkenntnisse über deren Toxizität und die hohe Präsenz des Themas in den Medien. Die Sorge um eine drohende (Winter-)Stromlücke schliesslich führt zu grossem Druck, die Schweizer Wasserkraft weiter auszubauen. Dass dabei die Zielkonflikte zum Gewässer- und Landschaftsschutz akzentuiert werden, liegt auf der Hand.

Der soeben in der Zeitschrift Aqua&Gas erschienene Artikel gibt – bereits zum sechsten Mal in Folge - einen groben Überblick über politische Ereignisse und Debatten zum Thema Wasser und Gewässer im Jahr 2022. In der Online-Version des Beitrags sind die Vorstösse, Berichte und Urteile direkt verlinkt.

Titelbild: Der trockene Sommer 2022 führte zu unkonventionellen Lösungen – wie die Wasserversorgung einer Alp bei Grandvillard/FR mit Armeehelikoptern.
(Bild: VBS, Jonas Kambli)

Originalpublikation

Bryner, A.; Fischer, M.; Vollenweider, S. (2023) Wasserpolitischer Jahresrückblick 2022, *Aqua*

& Gas, 103(5), 70-80, Institutional Repository

Online Version mit direkten Links.

Links

Wasserpolitische Jahresrückblicke

Kontakt

Stefan Vollenweider
Wissenschaftlicher Gast, Gruppe: Cirus
Tel. +41 58 765 5427
stefan.vollenweider@eawag.ch

Manuel Fischer
Abteilungsleiter & Gruppenleiter, Gruppe: PEGO
Tel. +41 58 765 5676
manuel.fischer@eawag.ch

Andri Bryner
Medienverantwortlicher
Tel. +41 58 765 5104
andri.bryner@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/rueckblick-auf-die-wasserpolitik-2022